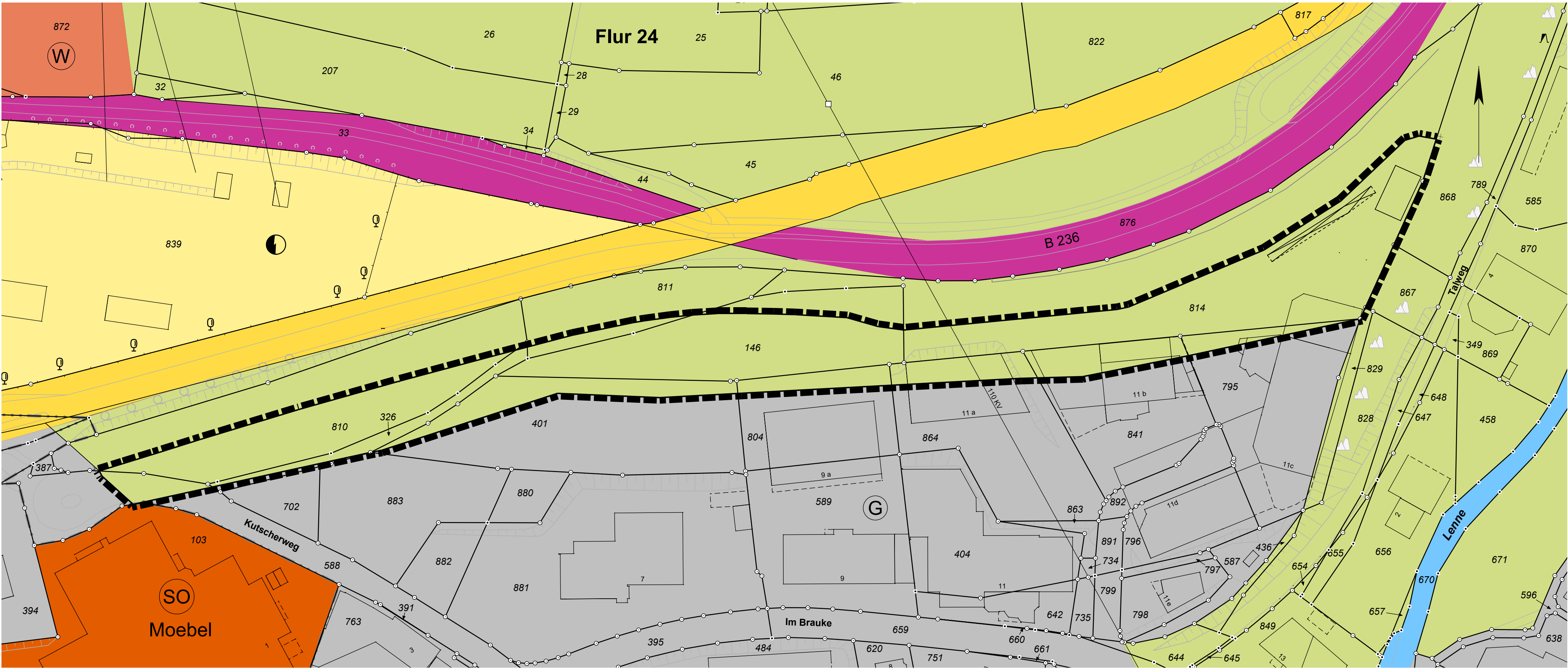


Anlage 1 zur VwVorlage X/1209

Bisherige FNP – Darstellung

Legende:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
- Sondergebiet mit Zweckbestimmung (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Wohnbaufläche (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen - Bestand (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
B = Bundesstraßen
- Flächen für Versorgungsanlagen und für die Abwasser-Beseitigung (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
- Fluss- bzw. Bachlauf (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
- Flächen für die Landwirtschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)
- Gewerbliche Baufläche (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Moebel großflächiger Einzelhandelsbetrieb (gem. § 11 (3) BauNVO)
Zweckbestimmung: Möbel- und Einrichtungshaus
- Bahnanlage (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
- Umspannwerk



Verfahrensnachweis

(1) Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallingenberg wurde vom Rat der Stadt Schmallingenberg am _____ gefasst. Der Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallingenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

(3) Die frühzeitige Beteiligung der betroffenen Nachbargemeinden, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom _____.

Zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung sowie Überlassung aller sachlichen Informationen wurde aufgefordert.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

(5) Der Entwurf der FNP-Änderung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom _____ bis einschl. _____ öffentlich ausliegen und wurde im Internet veröffentlicht. Die Beteiligung der betroffenen Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte gem. § 4a Abs. 2 BauGB zeitgleich. Die Aufforderung zur Stellungnahme erging mit Schreiben vom _____.

Ort, Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallingenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

(7) Die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallingenberg wird mit Verfügung _____ Az. _____ vom _____ gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag

(2) Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch frühzeitigen Auslegung bzw. Internetveröffentlichung der Vorwurfs-Planungsunterlagen in der Zeit vom _____ bis einschl. _____.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

(4) der Rat der Stadt Schmallingenberg hat am _____ über die Anregungen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren abwägend befunden, den Entwurf der FNP-Änderung mit der Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

(6) Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen hat der Rat der Stadt Schmallingenberg am _____ gem. § 3 Abs. 2 BauGB beraten und beschlossen; die Abwägungen zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. BauGB wurden bestätigt. In gleicher Sitzung erging der Feststellungsbeschluss über die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallingenberg. Die zugehörige Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung wurden beschlossen.

Schmallingenberg, den _____
Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

(8) Die Erteilung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit der Planungsunterlagen zur FNP-Änderung sind entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallingenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallingenberg beim Ortsteil Schmallingenberg ist mit dieser öffentlichen Bekanntmachung am _____ in Kraft getreten.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister

Rechtsgrundlagen dieser Flächennutzungsplanänderung:

Baugesetzbuch (BauGB)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Planzeichenverordnung (PlanzV)
Gemeindeordnung NRW (GO NW)
(in den jeweils z.Z. gültigen Fassungen)

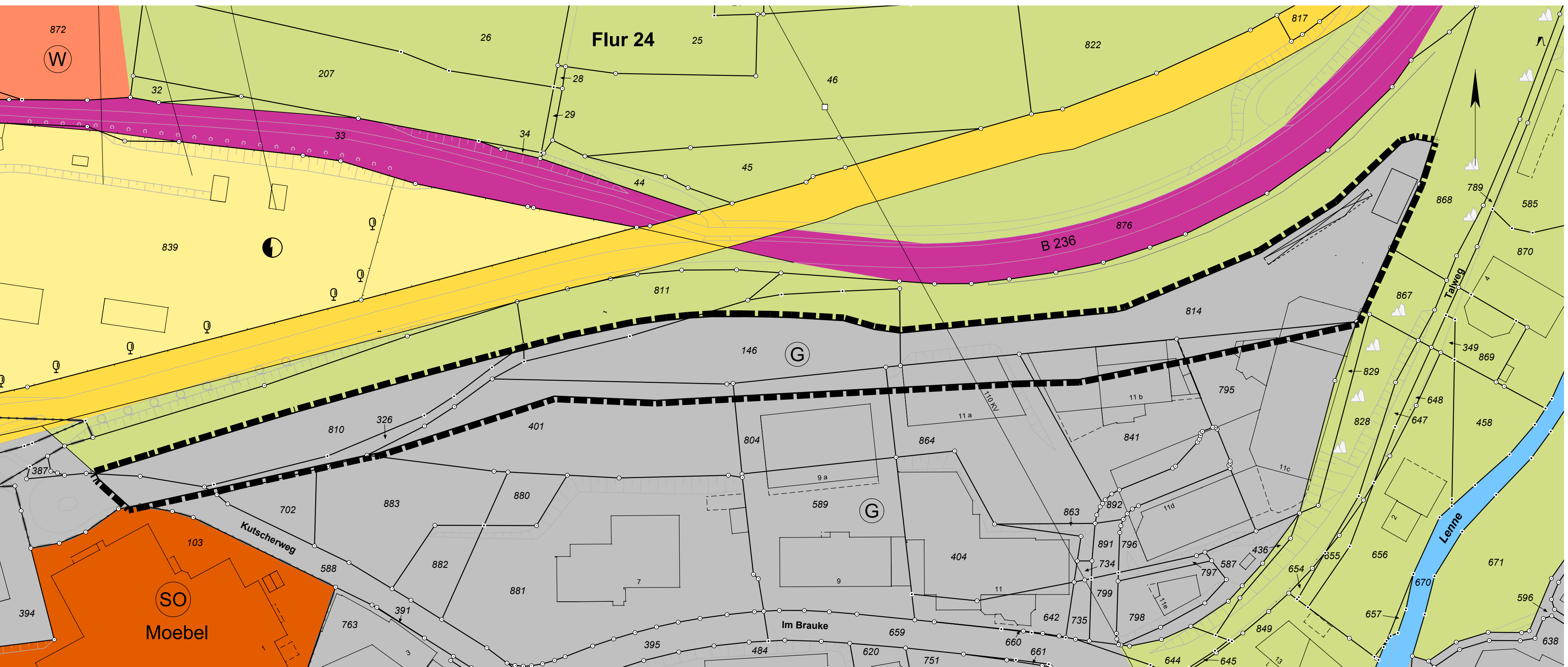
Bescheinigung:
Die Übereinstimmung dieser Plankopie mit dem Originaldokument einschließlich aller Darstellungen und Verfahrensvermerke wird hiermit bescheinigt.

Schmallingenberg, den _____
Der Bürgermeister
Im Auftrag

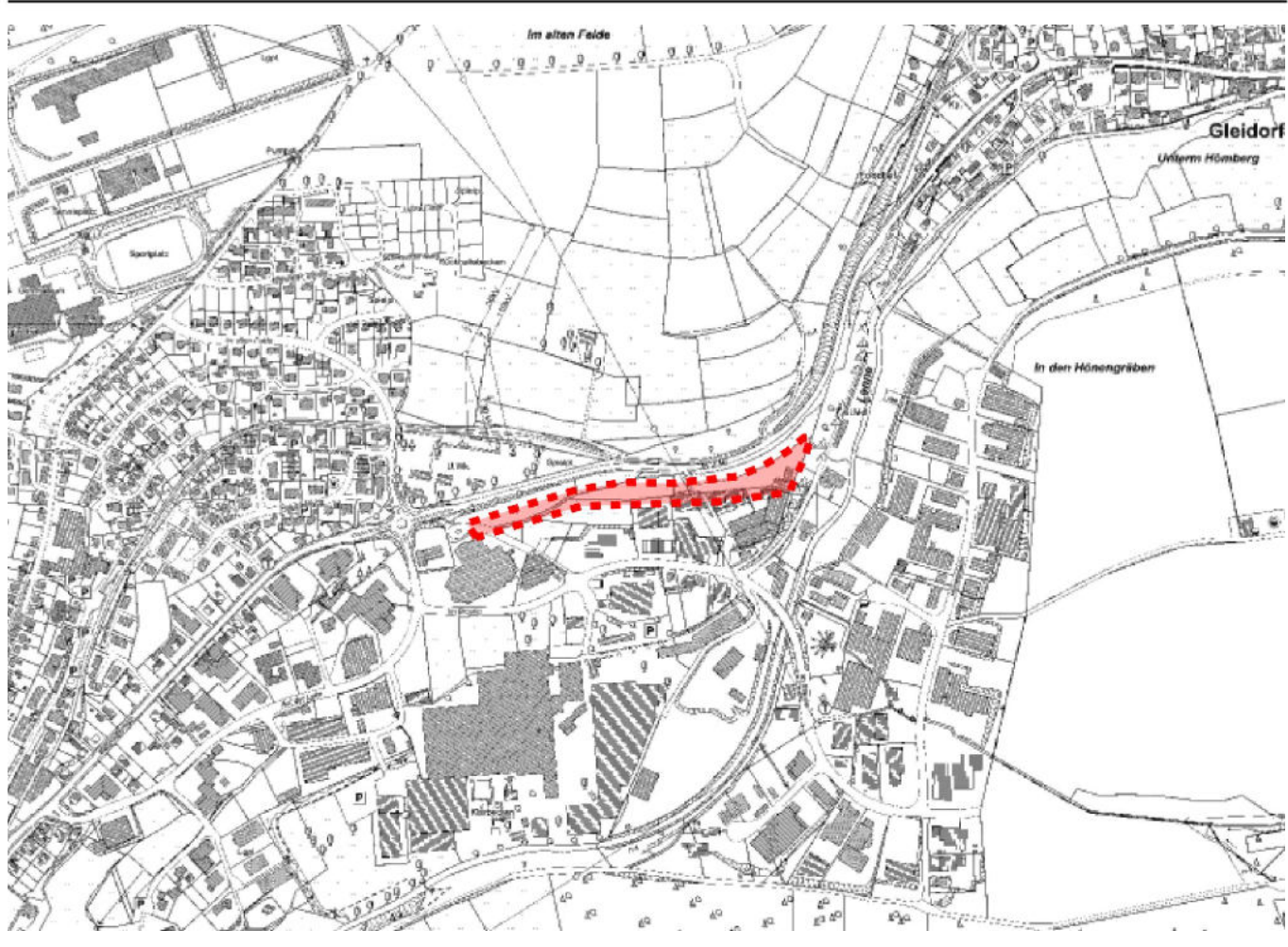
Zukünftige FNP – Darstellung

Legende:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
- Sondergebiet mit Zweckbestimmung (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Wohnbaufläche (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen - Bestand (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
B = Bundesstraßen
- Flächen für Versorgungsanlagen und für die Abwasser-Beseitigung (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
- Fluss- bzw. Bachlauf (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
- Flächen für die Landwirtschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)
- Gewerbliche Baufläche (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- Moebel großflächiger Einzelhandelsbetrieb (gem. § 11 (3) BauNVO)
Zweckbestimmung: Möbel- und Einrichtungshaus
- Bahnanlage (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
- Umspannwerk



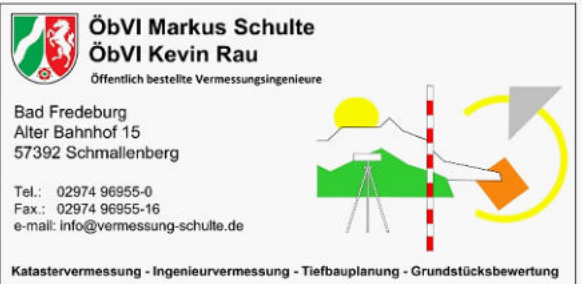
Stadt Schmallingenberg



Flächennutzungsplan Stadtteil Schmallingenberg 43. Änderung

Planstand: Entwurf

Entwurf und Bearbeitung:



Maßstab 1:1000

Bad Fredeburg, den 31.01.2025